

# Pressemitteilung

Berlin, 26. Januar 2009



## **Neue Partnerschaft ermöglicht Berufseinstieg für Jugendliche mit Behinderungen. Anna-Freud-Schule / LVR Förderschule schließt Kooperations-Vereinbarung mit dem Kölner Verband der privaten Krankenversicherung**

Schüler mit Behinderungen der Anna-Freud-Schule können sich künftig am Kölner Hauptsitz des Verbandes der privaten Krankenversicherung (PKV) auf ihren Einstieg in das Berufsleben gezielt vorbereiten. In einer Partnerschaftsvereinbarung haben der Schulleiter Oberstudiendirektor Ludwig Gehlen und PKV-Verbandsdirektor Volker Leienbach die Weichen für eine intensive Zusammenarbeit gestellt.

„Die PKV zeigt damit soziale Verantwortung und konkreten Einsatz für die Zukunftschancen der jungen Generation. Unser Ziel ist, den Jugendlichen erste Praxiserfahrungen für ihren Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen“, so Volker Leienbach. „Dazu bieten wir ihnen in einem differenzierten Programm u.a. ein mindestens dreiwöchiges Praktikum sowie ein intensives Bewerbungstraining an.

Schon heute haben Jugendliche mit Behinderungen die gleichen Chancen wie alle anderen, an unseren Bewerbungsverfahren teilzunehmen. In Zukunft werden wir zudem die Schule aktiv einbinden und direkt auf freie Ausbildungsplätze in unserem Verband hinweisen. Mit dieser Partnerschaftsvereinbarung starten wir ein langfristiges Engagement. Nach jeweils einem Jahr werden wir mit den Vertretern der Anna-Freud-Schule unsere Erfahrungen diskutieren und unsere Maßnahmen gegebenenfalls ausbauen.“

Die Schüler der Anna-Freud-Schule, die die Schule mit qualifizierten Schulabschlüssen bis hin zum Abitur verlassen, haben zumeist körperliche Einschränkungen wie Muskel- oder Cerebralerkrankungen. Diese Einschränkungen führen dazu, dass sie für bestimmte Aufgaben spezielle Hilfsmittel wie etwa Spezialtastaturen einsetzen müssen.

Pressesprecher  
Stefan Reker

Telefon  
(030) 204589-23

Telefax  
(030) 204589-33

E-Mail  
presse@pkv.de

Internet  
www.pkv.de

Friedrichstraße 191  
10117 Berlin

---

Dem PKV-Verband gehören 47 Unternehmen an, bei denen 29,8 Mio. Versicherungen bestehen: 8,6 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, außerdem gibt es 21,2 Mio. private Zusatzversicherungen.